

Hamburg, 15. Dezember 2025

Liebe Schulgemeinschaft,

ein kurzes, ereignisreiches erstes Schulhalbjahr liegt nun schon fast hinter uns und die Zeit für ruhige, besinnliche Stunden und ein wenig Entspannung und Erholung ist reif.

Neben dem „normalen“ Unterricht fanden sehr viele Aktivitäten statt, die unser Schulleben bereichert und bunter gemacht haben.

Es begann im September mit der Einschulung unserer sechs neuen 5. Klassen. Es folgte unsere Model United Nations of Hamburg Konferenz mit zahlreichen Gästen aus anderen deutschen Städten und dem Ausland. Sogar unsere Schulsenatorin, Frau Bekeris, hielt eine Rede. Einige Schülerinnen und Schüler, die Italienisch als dritte Fremdsprache belegt haben, nahmen am Italien-Austausch teil. Kurz danach stand auch schon die Reise- und Themenwoche an. Es gab auch eine Reihe sportlicher Aktivitäten, wie zum Beispiel Crossläufe. Das Orchester fuhr für einige Tage zum Proben nach Stade und die ConcertBand verbrachte ebenfalls dort ein Probenwochenende. Der Schülerrat traf sich drei Tage, um zu überlegen, wie unsere Schule noch besser werden kann. Dabei wurden viele Ideen entwickelt und z. T. schon umgesetzt. So gibt es wieder ein eigenes Oberstufenhaus und Schülerinnen und Schüler nahmen am Projekt „Post mit Herz“ teil. Der Elternrat organisierte eine neue Auflage von GyMei gärtner, wo unter Beteiligung von Lehrkräften, Eltern und Schülerinnen und Schülern der Schulgarten winterfest gemacht wurde. Es gab Mathe-Förderung am Wochenende auf dem Schulgelände und Matheworkshops außerhalb Hamburgs. Die Lernentwicklungs- und Perspektivgespräche fanden statt, bei denen uns eine besonders enge und individuelle Begleitung unserer Schülerinnen und Schüler wichtig ist. Die WBE-AG hat unter Anleitung der UNESCO-Gruppe für die Jahrgänge 9 und 10 eine Veranstaltung mit externen Gästen zum Thema Armut organisiert und veranstaltet. Meiendorf musizierte bereits zum 49. Mal. Einzelberatungen zur Berufs- und Studienorientierung für die Oberstufe wurden durchgeführt. Für unsere 5. und 6. Klassen fand eine Bili-Theaterraufführung in unserer Aula statt. Der Weihnachtsbaum wurde festlich geschmückt und am sehr gut besuchten Tag der offenen Schule haben sich alle Klassen und inhaltlichen Schwerpunkte unserer Schule den Eltern und Kindern der vierten Klassen präsentiert und dabei eindrucksvoll gezeigt, wie gut das Miteinander an unserer Schule ist und welch großes Angebot sie hier erwartet. Der Vorlesewettbewerb fand wieder statt und die beiden ausverkauften Weihnachtskonzerte haben uns verzaubert und in weihnachtliche Stimmung versetzt. Heute bot der Ausflugstag noch Gelegenheit zu verschiedensten Klassenaktivitäten.

So vielfältig ist unsere Schule, so viele Kolleginnen und Kollegen bieten unseren Schülerinnen und Schülern ein anregendes Programm über den eigentlichen Unterricht hinaus. Dafür bin ich ihnen allen sehr dankbar.



Es gab seit Beginn des Schuljahres auch einige Entwicklungen, die im Wesentlichen in den verschiedenen Gremien ihren Platz hatten, die aber auch die breitere Schulöffentlichkeit bewegt haben. So tagten sowohl der Think Tank, als auch die zahlreichen Gremien der Schulgemeinschaft diverse Male, mit dem Ziel, eine neue Stundentafel zu entwickeln. Dieser Prozess hat in einem Beschluss auf der Schulkonferenz am 11. November seinen Abschluss gefunden: Mit großer Mehrheit wurde die neue Stundentafel beschlossen, die mit dem Schuljahr 2026/2027 Gültigkeit erhält. Die Arbeiten zur Umsetzung dieser Stundentafel laufen auf Hochtouren.

Die wichtigsten Neuerungen dieser Stundentafel sind wahrscheinlich die, dass die Schülerinnen und Schüler, die mit dem neuen Jahrgang 5 zu uns kommen, mit der 2. Fremdsprache erst in der 7. Klasse beginnen werden und dass alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 und 9 jeweils zwei Stunden in der Woche Informatikunterricht erhalten werden. Es ist gelungen, die beiden „klassischen“ Schwerpunkte unserer Schule auch in der neuen Stundentafel weiter abzubilden: So ist es auch zukünftig möglich, bilingualen Unterricht so zu belegen, dass am Ende von Klasse 10 das Bili-Zertifikat vergeben werden kann. Weiterhin ist es möglich unseren Musikschwerpunkt zu wählen. Dieser besteht in der Beobachtungsstufe aus 2 Wochenstunden praktischem Musizieren in einem Jahrgangsorchester. In der weiteren Schullaufbahn ist dieser durch viele Wahlmöglichkeiten im Bereich unserer beliebten Ensembles geprägt.

Im Übergangszeitraum, von der bisher gültigen zu der beschriebenen neuen Stundentafel, wird es für einige wenige Fächer und Jahrgänge noch Übergangsregelungen brauchen, die derzeit erarbeitet und in den Gremien abgestimmt werden. Ebenso müssen die Fachlehrpläne durch die Fachschaften an die neuen Gegebenheiten angepasst werden. All diese Arbeiten werden im Verlauf des weiteren Schuljahres erledigt, sodass zum Start des neuen Schuljahres alles steht.

Wir hoffen, mit der neuen Stundentafel ein für Viele attraktives Unterrichtsangebot bereitzustellen, das vielfältigen Neigungen, Fähigkeiten und Begabungen Anknüpfungspunkte bietet.

Soweit unser Rückblick und Ausblick auf die Ereignisse und Entwicklungen des laufenden Schuljahres.

Nun wünsche ich Allen eine schöne, ruhige, besinnliche Weihnachtsferienzeit, einen guten Übergang ins neue Jahr, gute Erholung und ein fröhliches und gesundes Wiedersehen im Jahr 2026.

Herzliche Grüße

Tilman Krause

Dr. Tilman Krause
Kommissarischer Schulleiter

PS: Noch ein kurzer Hinweis auf einen Höhepunkt in unserem Schulleben im zweiten Halbjahr:
Am **1. April 2026** wird am nachmittags ein großes Schul- und Stadtteilstadt am GyMei stattfinden, denn die Schule feiert ihren 60. Geburtstag! Abends wird das Fest mit einem großen Frühlingskonzert seinen Abschluss finden. Dazu möchte ich herzlich einladen. Bitte merken Sie sich diesen Termin gerne vor.



Gymnasium Meiendorf - Schierenberg 60 - 22145 Hamburg
Tel.: 040 - 428 86 380 - buero@gym-meiendorf.de - gymei.de